Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 99 (2008)

Heft: 20

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modulares Sicherheitsrelaissystem

Phoenix Contact hat das modulare Sicherheitsrelais-System PSR durch neue, sichere Eingangsmodule erweitert. Das Schnittstellenmodul PSR-SIM4 ermöglicht den einfachen Anschluss von bis zu vier Sicherheitsschaltern mit je einem Schliesser-/Öffnerkontakt an das Master-Sicherheitsrelais.

Somit können zum Beispiel bis zu vier Schutztüren in einer Maschine von einem Sicherheitsrelais überwacht werden. Werden mehr als vier Schutztüren benötigt, so lassen sich mehrere PSR-SIM4-Module



Sicherheitsrelais-System PSR von Phoenix Contact: modular auf der Tragschiene.

einfach und schnell über den Tragschienen-Connector PSR-TBUS miteinander verbinden, die über das Master-Sicherheitsrelais PSR-SDC4 ausgewertet werden können. Zur komfortablen Diagnose kann der Schaltstand der Sicherheitssensoren über Meldeausgänge, z.B. in einer SPS, kontrolliert werden.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch

Jahres- und Wochenschaltuhren mit Kalenderfunktion

Die neuen Hager-Schaltuhren ermöglichen ein Zeit-Management mit erweiterter Funktionspalette, unter anderem mehrere Jahresprogramme, eine Übersteuerungsfunktion, eine Abwesenheits- und Zählerfunktion sowie eine praktische Kopierfunktion. Ausserdem gibt es ein Feiertage-Programm, ein Ferien-Programm, einen Zufallsgenerator, einen externen Steuereingang und nicht zu vergessen den praktischen Programmierschlüssel und die QuickConnect-Steckklemmen für eine einfache und schnelle Verdrahtung. Die PC-Software EG003 erleichtert die Programmierung.



Jahresschaltuhr EG493E von Hager.

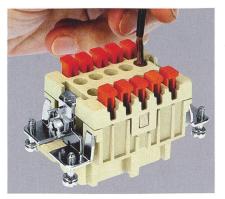
Mit dem externen Steuerungseingang können ausgewählte Kanäle übersteuert werden. Wahlweise stehen eine Zwangssteuerung oder eine Minuterie-Funktion zur Verfügung, oder es kann der Zufallsmodus gestartet werden.

Mit der PC-Software EG003 ist das Programmieren noch einfacher, übersichtlicher und folglich auch zeitsparender. Die Programmübersicht lässt sich ausdrucken und kann mit der Dokumentation abgegeben oder abgelegt werden.

Hager Tehalit AG, 3063 Ittigen-Bern Tel. 031 925 30 00, www.hager-tehalit.ch

Steckverbinderserie für Anschluss ohne Werkzeug

Um den Anschluss elektrischer Verbindungen praxisgerecht zu optimieren, hat Ilme die Steckverbinderserie CSH-Squich entwickelt, die sich durch einfachste Montage – an der Werkbank ebenso wie im Feld – auszeichnet. Der einfache Anschluss



Die Steckverbinderserie CSH-Squich von Ilme lässt sich schnell und ohne Werkzeug anschliessen:

1. Leiter einführen, 2. Verriegelung hinunterdrücken.

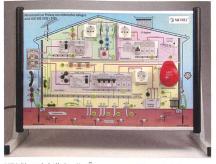
ohne Werkzeug ergibt eine deutliche Zeitersparnis gegenüber herkömmlichen Schraub- oder Käfigzugfedereinsätzen, erlaubt eine schnelle optische Unterscheidung der bereits verdrahteten Kontaktpositionen von den noch nicht angeschlossenen Leitern, ist für den Anschluss von Leitern bis 2,5 mm² mit oder ohne Aderendhülse geeignet und bietet eine hohe Vibrationsfestigkeit.

Jeder Kontaktkammer ist ein Verriegelungselement zugeordnet. Wird dieses gedrückt, so wird die entsprechende Klemmenposition geschlossen und ein sicherer, zuverlässiger Anschluss des Leiters hergestellt. Nach Betätigen der Verriegelung ist diese in den Körper des Kontakteinsatzes integriert. Um einen Leiter wieder zu lösen, lassen sich die Verriegelungselemente mit einem gewöhnlichen Schraubendreher (0,5×3,5 mm) wieder öffnen.

Volland AG, 8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97 www.volland.ch

Übungs- und Demotafel für die NIV-Ausbildung

Die Übungs- und Demotafel von Elko für die NIV-Ausbildung in Niederspannungs- anlagen simuliert die elektrische Installation in Wohnungen und Gewerbebetrieben und ermöglicht so eine gefahrlose, aber realitätsnahe Ausbildung im elektrischen Netz.



NIV übersichtlich: die Übungs- und Demotafel von Elko.

Ein guter Lernerfolg ist garantiert durch die klare und übersichtliche Gestaltung der Oberfläche und die Möglichkeit, praktische Messübungen durch den Einbau von Fehlern einfach und interessant zu gestalten. Durch 19 auf der Rückseite angebrachte und abschliessbar geschützte Schalter können 19 typische Fehler und insgesamt 62 Fehlerkombinationen programmiert werden. Selbstverständlich können verschiedene Netzarten simuliert werden (TT,

TN, IT). Das Lehrmittel für alle Schulen, die Elektriker aus- und weiterbilden, umfasst die Übungs- und Demotafel (680 × 450 mm) in Schweizer Ausführung mit Typ-12/13-Steckdosen, 4 Kurzschlussbrücken, ein Stativ, Anschlusskabel, die Bedienungsanleitung und ein Arbeits- und Lehrbuch.

Elko-Systeme AG, 4312 Magden Tel. 061 845 91 45, www.elko.ch

Synchron-Linearmotor mit magnetfreier Sekundärteilspur

Mit dem 1FN6 ergänzt Siemens seine Linearmotorenreihe um einen Synchronmotor mit magnetfreier Sekundärteilspur. Das Konzept bietet alle Vorteile der Direktantriebe wie hohe Kraftdichte, hohe Dynamik, gute Regelbarkeit und Präzision.



Linearer Synchronmotor mit magnetfreier Sekundärteilspur 1FN6 von Siemens.

Durch den Wegfall der Permanentmagnete auf der Sekundärteilspur ist der 1FN6 besonders bei langen Verfahrwegen sehr kostengünstig. So kommt der Motor vor allem bei Applikationen in Handlings- und

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «produkte» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen. La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la rubrique «produits». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.

Verkettungsachsen oder in hochdynamischen und hochgenauen Vorschubachsen bei Wasser- und Laserstrahlschneidemaschinen zum Einsatz. Damit ist er nicht nur eine Alternative zu klassischen Antriebslösungen mit mechanischen Übertragungselementen, wie Zahnstangen oder Kugelrollspindeln, sondern auch zu Motortypen wie Asynchronlinear- oder Reluktanzmotoren. Gleichzeitig eignet sich der neue Linearmotor für Anwendungen, die eine magnetfreie Sekundärteilspur zwingend erfordern.

Siemens Schweiz AG, Industry Automation/Drive Technologies, 8047 Zürich, Tel. 0848 822 844 www.siemens.ch/automation

Elektronische Energiezähler mit MID

Seit dem 30. Oktober 2006 ist die europäische Messgeräterichtlinie (MID) in Kraft, die das Inverkehrbringen von Wirkenergie-

Elektrizitätszählern für den Einsatz im Haushalt. im Gewerbe, auf Campingplätzen und in der Kleinindustrie, z.B. für Untermieter, regelt. Als direkte Folge wird die Konformität der Wirkenergie-Zähler mit den gesetzlichen Anforderungen nicht mehr über eine Zulassung Eichung, und



Eltako-Energiezähler mit MID-Zulassung.

sondern über ein modulares neues Prüfverfahren nachgewiesen.

Somit können Eltako-Energiezähler mit MID-Zulassung (B-Typen in blauem Gehäuse) zur Verrechnung, ohne zusätzliche Eichung, eingesetzt werden.

Damit ist nur noch ein konventioneller EW-Hauptzähler notwendig (keine grossen Zählerplatten mehr erforderlich), und eine Verrechnung ist ohne zusätzliche Eichung möglich. Es gibt Zähler der Genauigkeitsklasse B (1%) mit S0-Schnittstelle (Impuls-Ausgang für Gebäudeautomatisation DIN 43 864) für Direktmessung 1-phasig 230 V, 32 A und 65 A, Direktmessung 3-phasig 230/400 V, 3x65 A, Doppeltarif 3-phasig 230/400 V, 3x65 A.

Demelectric AG, 8954 Geroldswil, Tel. 043 455 44 00 www.demelectric.ch

Neue USV-Anlagen

Die USV-Anlagenserie Line Secure von Roline wird durch neue Anlagen ergänzt. In line-interaktiver Technik mit Buck an Boost sind ab sofort USV-Anlagen der Serie Line Secure II erhältlich. Gegenüber der bewähr-



Neue USV-Anlagen der Serie Line Secure II von Roline.

ten Serie Line Secure bieten diese Modelle ein neues Display, auf dem alle relevanten Daten und allfällige Fehlermeldungen bequem ablesbar sind. Neu präsentieren sich die Anlagen auch in Schwarz. Die Serie besitzt eine USB- und eine RS232-Schnittstelle, ein Batteriemanagement-System, Telefon-/Modem-Überspannungsschutz sowie optional auch SNMP-/LAN-Adapter. Im Lieferumfang enthalten ist selbstverständlich auch die CD mit der Management- und Shutdown-Software.

Erhältlich sind die Anlagen als Standmodelle im Leistungsbereich von 1000, 1500 und 2000 VA sowie als Rack-Einbaumodelle in der Leistungsklasse 1000 VA mit 2 Höheneinheiten, bei 1500 und 2000 VA mit 3 Höheneinheiten. Durch die kurze Einbautiefe können sie auch in 19"-Racks mit einer Tiefe von 500 mm eingesetzt werden.

Rotronic AG, 8303 Bassersdorf Tel. 044 838 11 77, www.rotronic.c

ECG - PARTNER DER ENERGIEWIRTSCHAFT



ECG THE ENERGY CONSULTING GROUP

www.the-ecgroup.com

Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie in der Schweiz

Die nachstehenden Angaben beziehen sich sowohl auf die Erzeugung der Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung als auch der bahn- und industrieeigenen Kraftwerke (Selbstproduzenten). Quelle: Bundesamt für Energie.

Production et consommation d'énergie électrique en Suisse

Les chiffres ci-dessous concernent à la fois les entreprises électriques livrant de l'électricité à des tiers et les entreprises ferroviaires et industrielles (autoproducteurs). Source: Office fédéral de l'énergie.

		2008	41,5 27,1 17,1	12,2 30,6 54,2						
	Füllungsgrad Degré de remplissage	[%]								
		2007	56,7 43,9 33,2	35,0 46,7 67,4	80,5 87,8 86,0	78,1 65,3 54,1				
		2008	-1076 -1224 -856	-417 1563 2015						
	Differenz Différence	[GWh] 2007	-844 ·	156 994 1766	1109 627 -159	-666 -1092 -951				
rung lation		2008	3534 2310 1454	1037 2600 4615						
Speicherung Accumulation	Inhalt (Monatsende) Contenu (fin du mois)	[GWh]	3740 2826 -	2982 3976 5742	6851 7478 7319	6653 5561 4610				
	Differenz Différence	[%]	1,2 2,5	-0,6 4,8 -3,7			0,1	1,7		
Nettoerzeugung Production nette	литегепсе	7 - 2008	4904 4642 4812	4690 - 5827 5922 -			14358 16439 30797	29580	16439	46019
Nettoerzeugung Production nette	Total	8 = 6 - 7 [GWh] 2007 2	4845 4 4530 4 4876 4	4717 4 15559 5 16150 5 1	6838 5684 5391	5437 4891 4894	14251 14. 16426 16. 17913 15222 63812 30.		34339 16	63435 46
20		1] 2008 20	163 48 125 44 142 48	203 47 314 56 307 6	રો તો છ	Ŗ 4 4			824 340	1688 63
Abzuziehen A déduire	Speicherpumpen Pompes d'accumulation	7 [GWh] 2007 20	158 1 112 1	190 2 214 3 262 3	227 208 191	135 139 160	378 430 666 824 626 434 2104 1254		1292 8	2163 16
Abz A de		æ	5067 4767 4954	4893 6141 6229			14788 17263 32051 2		17263	
	Total	6 = 3 + 4 + 5 [GWh] 2007 2008	5003 5 4642 4 4984 4	4907 4 5773 6 6412 6	7065 5892 5582	5572 5030 5054	14629 14 17092 17 18539 15656 65916 32		35631 17	65598 47707
		6 2008 2	279 E 272 ² 280 ²	272 ² 255 5 5 269 6	1- d) d)	מ נש נש	21 12 796 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18		36 36	2449 66
	Übrige Divers	5 [GWh] 2007 2	297 278 291	274 248 243	262 234 250	263 286 273	866 765 746 822 3199 1	1	1511	3206 2
	Kernkraftwerke Centrales nucléaires	800	2409 2252 2401	2320 2332 1460			7062 6112 13174	j.	6112	20324
		4 [GWh] 2007 2	2413 2174 2302	2313 2 2365 2 1799 1	2271 1378 2179	2398 2334 2418	6889 6477 5828 7150 26344 13	14023 14	12305 6	26328 20
	Total hydraulisch Total hydraulique	80	2379 2243 2273	2301 3554 4500			6895 10355 17250 2		10355 1	
Landeserzeugung Production nationale		3 = 1 + 2 [GWh] 2007 20	2293 2190 2391	2320 3160 4370	4532 4280 3153	2911 2410 2363	6874 9850 1 11965 7684 36373 1		21815 1	36064 24934
		1] 2008	1479 1544 1331	1131 1616 2288			5035 5035 9389		5035	
	Speicherkraftwerke Centrales à accumulation	2 [GWh] 2007 2	1334 1432 1384	1021 1349 2185	2327 2289 1680	1795 1595 1435	4150 4555 6296 4825 19826		10851	19476 1
		[L 2008	900 699 942	1170 1938 2212			5320 5320 7861		5320	10720
	Laufwerke Centrales au fil de l'eau	1 [GWh] 2007 2	959 758 1007	1299 1811 2185	2205 1991 1473	1116 815 928	2724 5295 5669 2859 16547		10964	16588 10720 19476 14214
٦ و					nbre	e Ibre Ibre		ē	ē	Année hydro- logique
			Janvier Février Mars	Avril Mai Juin	Juillet Août Septembre	Octobre Novembre Décembre	1er trimestre 2e trimestre 3e trimestre 4e trimestre Année civile	Semestre d'hiver	Semestre d'été	Année logique
			lar uar		Juli August September	Oktober November Dezember	1. Quartal 2. Quartal 3. Quartal 4. Quartal	er- ahr	Sommer- halbjahr	Hydrologi- sches Jahr
			Januar Februar März	April Mai Juni	Juli August Septem	Oktober Novemb Dezemb	1. Q. 2. Q. 4. Q. 4. Q. Kaler	Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr	Hydr

Endverbrauch Consommation finale	Differenz Différence Total	14 = 12 - 13 [GWh] [%]	2604	5141	0 5227 0,9	5 4866 12,0	5 4507 1,4	8 4455 2,0	2	2	C	₹†	2	C	7 15972 3,3 8 13828 5,1 5	2 29800	7 2007/08	4 31694 3,9	3 13828	7 46500
Endverbrauch Consommatio			5409		5 5180	4345	3 4445	4368	4287	4342	4466	4884	5325	5513	15457 13158 13095 15722	57432	3 2006/07	30514	26253	56767
		h] 2008	377		385	400	346	320							1151	2217	2007/08	2315	1066	1000
Verluste Pertes		13 [GWh] 2007	364	369	382	357	341	313	348	346	334	382	385	397	1115 1011 1028 1164	4318	2006/07	2231	2039	0707
P. S.	Differenz Différence	[%]	c.	5,6	6'0	12,0	1,4	2,0							5,1			9,9		
ays		5008	5981	5530	5612	5266	4853	4775							17123	32017	2007/08	34009	14894	
Landesverbrauch Consommation du pays		12 = 8 + 11 [GWh] 2007	5773	5237	5562	4702	4786	4681	4635	4688	4800	5266	5710	5910	16572 14169 14123 16886	61750	2006/07	32745	28292	
		- 10] 2008	1077	888	800	929	-974	-1147							2765	1220	2007/08	4429	-1545	
oberschuss Solde		11 = 9 – 10 [GWh] 2007 2	928	707	989	-15	-773	-1469	-2203	966-	-591	-171	819	1016	2321 -2257 -3790 1664	-2062	2006/07	3649	-6047	
		ı] 2008	3311	3404	3656	3680	5106	5036							13822	24193	2007/08	21611	13822	
Austunr Exportation		10 [GWh] 2007	3634	3541	4069	4192	4495	4825	5691	4636	4307	4369	3471	3400	11244 13512 14634 11240	50630	2006/07	22368	28146	
		ار 2008	4388	4292	4456	4256	4132	3889							13136	25413	2007/08	26040	12277	
Einfuhr Importation		9 [GWh] 2007	4562	4248	4755	4177	3722	3356	3488	3640	3716	4198	4290	4416	13565 11255 10844 12904	48568	2006/07	26017	22099	
ш 2		[%]	t- C	2,5	-1,3	9'0-	4,8	-3,7							0,8			1,7		
gung nette		8 = 6 - 7 /h]	4904	4642	4812	4690	5827	5922							14358	30797	2007/08	29580	16439	
Nettoerzeugung Production nette	Total	8 = [GWh]	4845	4530	4876	4717	5559	6150	6838	5684	5391	5437	4891	4894	14251 16426 17913 15222	63812	2006/07	29096	34339	
			200	Février	Mars	Avril	Mai	Juin	Juillet	Août	Septembre	Octobre	Novembre	Décembre	1er trimestre 2e trimestre 3e trimestre 4e trimestre	Année civile		Semestre d'hiver	Semestre d'été	Année hydro-
			S. C.	Januar Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	1. Quartal 2. Quartal 3. Quartal 4. Quartal	Kalenderjahr Année civile		Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr	Hvdrologi-